

EG-Sicherheitsdatenblatt

Folpan 500 SC

überarbeitet am: 15.01.03

Ausgabedatum: 22.01.2003 13:16

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

Produktname: Folpan 500 SC

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Zulassungsinhaber/Hersteller: Makhteshim-Agan Deutschland GmbH,

Südstrasse 29

D-53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241/924930

Fax: 02241/924932

Vertrieb: Syngenta Agro GmbH

Postfach 1234

D-63462 Maintal

Telefon: 06181/9081-0

Notfallauskunft bei Unfall, Brand, Um-

welt-/Ökologieereignissen:

Notrufnummer: 0800/43 577 96 (HELPSYN)

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Vergiftungszentrale in Mainz: Tel.-Nr.: 06131/19240

2. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: 500 g/l Folpet als Suspensionskonzentrat

EG-Nr.: 205-088-6

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	% w/w	Cas-Nr.	Symbole	R-Sätze
Folpet	40	133-07-3	Xn	36-40-43

Zusätzliche Hinweise: Fungizid im Weinbau

3. Mögliche Gefahren Bezeichnung der Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Irreversibler Schaden möglich*. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Das Mittel ist toxisch für Algen. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

*Die Biologische Bundesanstalt verbindet diesen Gefahrenhinweis mit folgendem Zusatz: „Diese Gefahr besteht nur bei grober Missachtung der Gebrauchsanweisung“.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Folpan 500 SC

überarbeitet am: 15.01.03

Ausgabedatum: 22.01.2003 13:16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen:

Patient an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Sofort mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern mit viel sauberem Wasser gründlich ausspülen. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken:

Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund zuführen. Mund mit Wasser ausspülen. Unverzüglich Arzt aufsuchen. Verpackung bzw. Etikett und, wenn möglich Gebrauchsanweisung vorzeigen.

Hinweise für den Arzt:

Es gibt kein spezielles Gegenmittel. Symptomatisch behandeln und eine unterstützende Therapie anwenden. Im Falle einer Einnahme Magenspülung durchführen und Aktivkohle verabreichen.

Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung: Prof. Dr. med. L.S. Weilemann, Beratungsstelle bei Vergiftungen, II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel.-Nr.: 06131-19240 und Telefax-Nr.: 06131-232468.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel oder CO₂.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Brandschutzausrüstung:

Schweren Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät verwenden. Bei einem Brand können giftige oder schädliche Stoffe freigesetzt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen.
Aufnehmen und in Abfallfässer oder geeignete Plastiksäcke geben. Verschließen und einer geordneten Entsorgung zuführen. Verunreinigte Stelle mit Wasser und Reinigungsmittel säubern.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

EG-Sicherheitsdatenblatt

Folpan 500 SC

überarbeitet am: 15.01.03

Ausgabedatum: 22.01.2003 13:16

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Hinweise zum Brand und Explosionschutz:

Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern als wären sie in WGK 3 eingestuft.

Lagertemperatur:

Trocken aufbewahren und Produkt nicht unter 0 Grad Celsius und nicht über 40 Grad Celsius lagern.

Lagerklasse LGK nach VCI:

LGK 10.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln fernhalten. Auf größte Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verunreinigte Kleidung vor Wiederbenutzung waschen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz:

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei starker Exposition Gasmaske mit Universalfilter.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz

Körperschutz:

Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Gummischürze. Arbeitsschuhe oder Stiefel.

Vorsichtsmassnahmen nach der Arbeit:

Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.

Hinweise und Auflagen zum Schutz des Anwenders:

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Folpan 500 SC

überarbeitet am: 15.01.03

Ausgabedatum: 22.01.2003 13:16

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Gebrochenes Weiß
Geruch:	Schwacher Geruch (charakteristisch)
Molekulargewicht:	Folpet: 296,56
Schmelzpunkt:	Folpet: 177 Grad Celsius (Rein).
Dampfdruck:	Folpet: $11,6 \times 10^{-5}$ Pa bei einer Temperatur von 40 Grad Celsius (Rein).
Spezifisches Gewicht:	1,25 – 1,28 g/ml
Wasserlöslichkeit:	Dispergierbar
Nernstscher Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient:	Folpet: Kow= 1279.
Flammpunkt:	Nicht entzündlich.
Explosionseigenschaften:	Nicht explosionsgefährlich.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
Folgendes ist zu vermeiden:	Vor (Sonnen)Licht schützen, offene Flammen und Hitzequellen vermeiden.
Folgende Stoffe nicht verwenden:	Alkalimaterialien, wie Kalziumoxid und Bordeaux-Brühe, bauen fungizides Material ab.
Gefährliche Reaktionen:	Eine lebensgefährliche Polymerisation tritt nicht auf.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei einem Brand können giftige oder schädliche Stoffe freigesetzt werden.

11. Angaben zur Toxikologie

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich - soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt - auf die Zubereitung.

Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte)

LD50 oral :	(Ratte) > 5 g/kg		
LD50 dermal :	(Ratte) > 5 g/kg		
LK50 inhalativ:	> 2,13 mg/l, 4 Stunden (Ratte)		
Augenverträglichkeit:	reizend	getestet an:	Kaninchen
Hautverträglichkeit:	Nicht reizend	getestet an:	Kaninchen
Dermale Sensibilisierung:	sensibilisierend	getestet an:	Meerschweinchen
Magen/ Darmtrakt:	Siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt		

EG-Sicherheitsdatenblatt

Folpan 500 SC

überarbeitet am: 15.01.03

Ausgabedatum: 22.01.2003 13:16

Atemwege:

Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen.

12. Angaben zur Ökologie

Gängige Bezeichnung:	Folpet
Beweglichkeit:	Folpet sickert nicht ins Grundwasser
Persistenz und Abbaubarkeit:	Das Produkt ist gut biologisch abbaubar.
Biologisches Akkumulationspotential:	Folpet: Keine biologische Akkumulation in Wasserorganismen.
Ökotoxizität:	Giftig für Wasserorganismen (Fische, Fischnährtiere und Algen) in Laborversuchen. Geringe Toxizität bei tatsächlicher Anwendung. Vögel: LD50 > 2000 mg/kg.

Weitere Angaben:

Mittel und dessen Reste sowie entleerte Packungen und Behälter von Gewässern fernhalten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung:

Verpackungen im Sinne des IVA-Entsorgungskonzeptes (bis 60 l Füllvolumen): Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes Pamira abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie bei Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Verpackungen, die nicht vom IVA-Entsorgungskonzept erfasst sind: Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen dem Hausmüll begeben. Achten Sie ggf. auch auf die gesonderten Hinweise des Herstellers. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Abfallschlüssel:

02 01 05

EG-Sicherheitsdatenblatt

Folpan 500 SC

überarbeitet am: 15.01.03

Ausgabedatum: 22.01.2003 13:16

14. Angaben zum Transport

UN-Nr.: UN 3082

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

RID/ADR: Klasse 9

Stoff-Nr.: UN 3082

Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g., (40 % Folpet)

Verpackungsgruppe: III

Gefahrenerkennungsnummer: 90

14.2 Binnenschifftransport (Versandname): Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g., Folpet

14.3 Seeschifftransport

UN-Nr.: UN 3082

IMDG-Klasse: 9

IMDG-Seitenzahl: 9028

Verpackungsgruppe: III

Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.,
(Folpet 50 %)

14.4 Lufttransport: Versandname: Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g., Folpet.

14.5 Transport / weitere Angaben:

EG-Sicherheitsdatenblatt

Folpan 500 SC

überarbeitet am: 15.01.03

Ausgabedatum: 22.01.2003 13:16

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrensymbol:	Xn, Gesundheitsschädlich
R-Sätze:	40-43 Irreversibler Schaden möglich*. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. * Die Biologische Bundesanstalt verbindet diesen Gefahrenhinweis mit folgendem Zusatz: „Diese Gefahr besteht nur bei grober Missachtung der Gebrauchsanweisung“.
S-Sätze:	2-13-20/21-24-46 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

15.2 Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VBF:	Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.
----------------------------------	---

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben:

Folpan 500 SC ist ein Produkt der Maktheshim Chemical Works, Ltd., P.O.B. 60, Beer Sheva 84100, Israel. Faxnr.: 972-7-298848-364. Notruftelefon: 972-3-6106666.

Vertrieb:

Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal.

Zulassungs-Nr.:

4256-00

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber-, und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Folpan 500 SC

überarbeitet am: 15.01.03

Ausgabedatum: 22.01.2003 13:16

Dieses Datenblatt wurde gemäß Richtlinie 93/112/EWG erstellt.